

Die Weichen stellen TRAKTORFABRIK IN FLORIDSDORF



Projektgebiet // Analyse

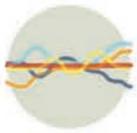
Altes Fabrikrelikt eines großen Geländes für Herstellung von Traktoren
Wunderschöner, postindustrieller Stil: Backsteingebäude – Traktorfabrik, Wasserturm, Viadukt – historische Schienen
Wildniszonen mit altem Baumbestand
Rundherum hauptsächlich Gewerbe → Potential für Veranstaltungen
Extreme Versiegelung → für Autos, nicht für Menschen geplant

Idee // Inspiration Schienennetz

Traktorfabrik: Identitätsstiftender Ort für Floridsdorf → „Verweben“, „Verbinden“, „Identität“
Alte Schienen und anliegender Bahnhof → Inspiration Schienennetz
Schienen auch in dreidimensionaler Übersetzung als grelle Linien im Raum → Verweben des Ortes
Teilweise ergeben dreidimensionale Linien Möbel: Bank, Fahrradständer, Beleuchtung, Schaukel am Dach

Viele Potentiale:

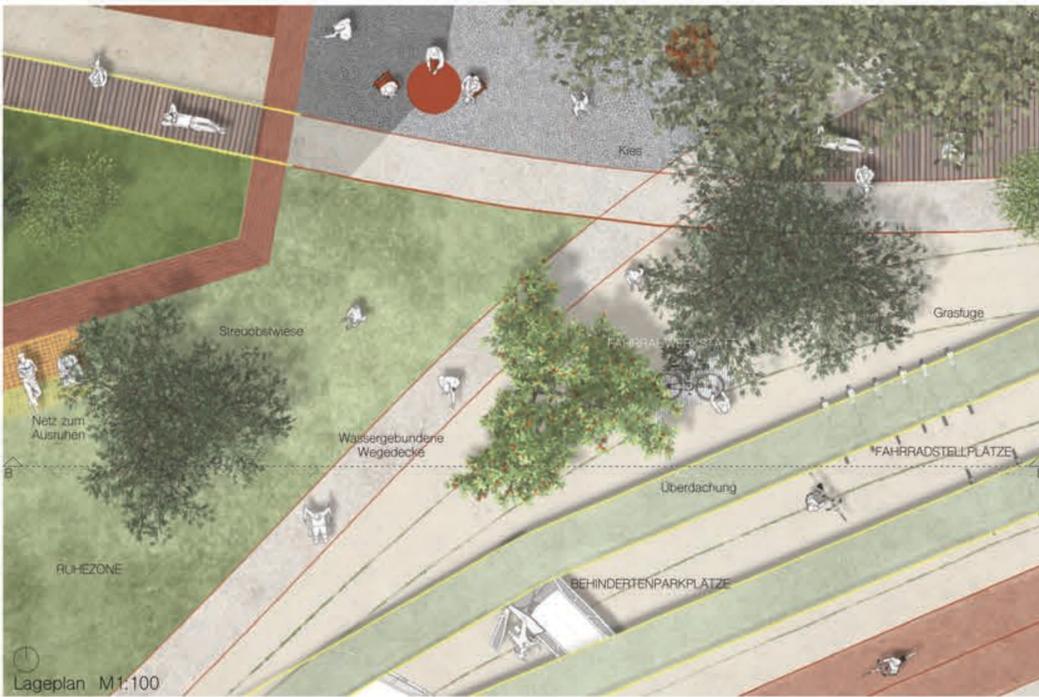
Ateliers, Tonstudio, Filmstudio, Werkstätten, Gastronomie
Räume unter dem Viadukt wiederbeleben → ShowRooms für Künstler:innen
Historische Schienen



Schnitt A M1:500



Schnitt B M1:100



Lageplan M1:100

Lageplan M1:500



Outdoorbühne auf Schienen

Historische Schienen dienen als Unterkonstruktion für die verschiebbare Bühne

Grünraumkonzept //

Um einen Freiraum mit hohem Grünraumanteil zu entwickeln wird der gesamte Grünraumbestand erhalten und erweitert.
Im Norden der Traktorfabrik wurde die große Asphaltfläche aufgerissen und durch einen neuartigen hellen Betonbelag ersetzt. Um dennoch im Sinne der Schwammstadt eine Versickerung zu garantieren, werden in den Belag, in der Formsprache des Entwurfs, Grasfugen eingezogen. In sich daraus ergebenden Grünflächen werden neue, klimaresiliente Bäume gepflanzt.

Im Süden der Traktorfabrik entsteht eine Streubstwiese durch viele Neupflanzungen. Das Dach wird als Grünfläche sowie Aufenthaltsort belebt.
Der bestehende Grünpuffer im Westen wird erhalten und noch durch Neupflanzungen verstärkt – diese Zone wird der Natur überlassen.

Beläge sind: in der Gastgartenzone Kies, auf den Wegen eine wassergebundene Wegedecke und der Betonbelag mit Grasfugen.

Erschließung //

Die Verlegung neuer Strassenbahnschienen auf der Ruthnergasse verbessern die Erschließung vom Floridsdorfer U-Bahnhof. Die Ruthnergasse ist eine beruhigte Straße. Sie wird von Strassenbahnen, Fahrradfahrer:innen, Fußgänger:innen, und Einsatzfahrzeugen genutzt.

Projekt II zu Landschaftsarchitektur
LVNr 852.107 | WS 2024/2025
Institut für Landschaftsarchitektur
Lektorin Nina King
Tutorin Laura Wiesbauer